

Zu schade für die Biotonne

Lieber liegenlassen als entsorgen: Wie Laub im Garten sinnvoll genutzt werden kann

Christiane Tauer

KREIS PINNEBERG Zwar haben viele Bäume im Kreis Pinneberg ihre Blätterpracht noch nicht verloren, doch die ersten herabsegelnden Blätter machen die Ankunft des Herbstes unmissverständlich deutlich. Zeit, sich der Frage zu stellen: Wohin mit dem Laub? Viele Städte und Gemeinden bieten ihren Bürgerinnen und Bürgern etwa Laub- und Gartenabfallsammlungen an bestimmten Tagen an, auch die Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung GAB nimmt Grünabfälle entgegen.

Doch sollte Laub tatsächlich so schnell wie möglich weggeschafft werden? Wer einen eigenen Garten hat, habe noch ganz andere Möglichkeiten, betont Nils Scharrel vom Gartencenter Grünes Zentrum Heist. Der 59-Jährige führt den 1906 als Baumschule gegründeten Familienbetrieb zusammen mit seiner Frau Britta seit 1989 und wirbt bei für einen völlig anderen Blick auf das Laub. „Laub ist eine organische Substanz, es wäre viel zu schade, das in die Mülltonne zu stecken.“

Scharrel plädiert dafür, die herabgefallenen Blätter einfach in den Beeten liegenzulassen, auch wenn viele Menschen das als unansehnlich einstufen und einen „sauberen Garten“ bevorzugen. Er selbst lässt



Laub verrottet überwiegend schnell und kann allein schon deshalb gut auf den Beeten liegenbleiben. Das gilt insbesondere für weiche Blätter, wie Gartenexperte Nils Scharrel erklärt.

Fotos: Michael Hagedorn

das Laub in seinem Betrieb ebenfalls liegen. „Bis zum Frühling sind die Blätter in der Regel zersetzt und können als wertvoller Humus in den Boden eingearbeitet

werden“, erklärt Scharrel. Das Laub werde so zum nützlichen Flächenkompostierer und zum Frostschutz für sensible Pflanzen.

Einige Dinge gebe es dabei aber zu beachten, betont der Gartenexperte. So sollten Rasenflächen durchaus von Blättern befreit werden, da die Gräser ansonsten unter Licht- und Sauerstoffmangel leiden und schlimmstenfalls verfaulen könnten. Auch eigneten sich die Blätter von Eichen oder Buchen weniger gut zum Liegenlassen, da sich diese besonders langsam zersetzen. „Je weicher das Blatt ist, desto schneller verrottet es“, sagt Scharrel. Wichtig sei außerdem, die Blätter nicht in einer zu dicken

Schicht in den Beeten zu lassen, sondern sie locker auf der Fläche zu verteilen. Sonst droht auch hier Fäulnis.

Laub für Hochbeete: So funktioniert's

In einem Hochbeet könnten die herabgefallenen Blätter ebenfalls zum Einsatz kommen, erklärt Scharrel. Und so geht's: Alte Erde raus und in ein Blumenbeet einharken, dann mit abgeschnittenen Ästen und Laub das leere Hochbeet auffüllen. Oben eine 20-Zentimeter-Schicht für frische Erde freilassen – fertig ist der ideale Nährboden für Gartenkräuter, Radieschen und Co.

Eine weitere gute Möglichkeit bietet laut Scharrel ein Thermokomposter. In ihm fin-

den neben Laub und kleinen Zweigen auch Küchenabfälle eine nützliche Verwendung. Da im Inneren dieser geschlossenen Plastikkonstruktion die Temperatur auf

bis zu 70 Grad Celsius steigt, wird der Inhalt bereits in drei bis vier Monaten zu Kompost und dann zu vollständig zersetztem Humus. Und der lässt sich im Frühjahr einfach in die Beete einarbeiten. Wichtig: Die Gartenabfälle am besten vorab schreddern, so werden sie im Thermokomposter noch schneller zersetzt. „Man sollte auch darauf achten, dass die Blätter keine Krankheiten haben“, sagt der Gartenexperte.

Igel freuen sich über Unterschlupf

Bei einem größeren Grundstück sei es ebenfalls praktikabel, das Laub mit anderen Gartenabfällen auf einen offenen Haufen in einer Ecke des Gartens zu lagern und den Haufen nach einiger Zeit umzuschichten. In diesem Fall dauere die Zersetzung aber länger als in einem geschlossenen Behälter. Das Auftragen eines Kompostbeschleunigers könnte für etwas mehr Schnelligkeit sorgen.

Nicht vergessen werden sollte auch die Bedeutung des Laubs als Kälteschutz für kleine Wildtiere im Winter, findet Scharrel. Vor allem Igel würden sich über Unterschlüpfe freuen, die sich ganz einfach aus Zweigen und dichtem Laub wie Eichenblättern relativ waserdicht bauen ließen.



Gelbe Punkte, trockene Spitzen: Die Blätter zeigen erste Anzeichen des Herbstes.



Wer die Blätter auf den Beeten liegenlässt, hat im Frühling Humus, der gut in die Erde eingearbeitet werden kann.

Konzerte • Musicals • Comedy • Shows und vieles mehr...



Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN
Di.-So.
Hamburg, Stage Theater
81,40 – 191,40 €



MJ - Das Michael Jackson Musical
Di.-So.
Hamburg, Stage Theater
65,99 – 228,99 €



&Julia
Di.-So.
Hamburg, Stage Operettenhaus,
61,99 – 201,99 €



Polizei Show
8. November 2025
Kiel, Wunderino Arena
29,90 – 49,90 €



WATERLOO - The ABBA Show
15. November 2025
Itzehoe, theater itzehoe
41,90 – 51,90 €



Jukebox Heroes
20. Januar 2026
Itzehoe, theater itzehoe
41,90 – 51,90 €



Eiskönigin 1&2
9. Februar 2026
Hamburg, CCH Saal Z
57,25 – 84,75 €



Sybille Bullatschek
28. Februar 2026
Itzehoe, theater itzehoe
36,19 – 40,59 €



Ralf Schmitz
26. März 2026
Hamburg, Barclays Arena
53,40 – 65,40 €



Bernd Stelter
30. April 2026
Elmshorn, Stadttheater
36,19 – 40,59 €



Zeit für Emotionen

Titanic – Eine Immersive Reise
täglich bis 2. Nov. 2025, Hamburg, EXPO-Halle, 28,00 – 30,00 € **bis 10% Abo-Rabatt**

Ray Wilson & Band: Genesis Classic
18. Oktober 2025, Heide, Stadttheater, 44,05 – 49,55 €

The Golden Time of Swing
1. November 2025, Itzehoe, theater itzehoe, 34,04 €

The Cream of Clapton
14. November 2025, Itzehoe, theater itzehoe, 36,90 – 51,90 € **10% Abo-Rabatt**

Max Raabe
12. März 2026, Hamburg, Barclays Arena, 59,50 – 99,00 €

Diese und viele weitere Tickets erhalten Sie hier:

Norddeutsche Rundschau
Sandberg 18-20, Itzehoe
Mo. bis Do. 9:00 bis 14:00 Uhr

Pinneberger Tageblatt
Damm 9-19, Pinneberg
Mo. bis Fr. 9:00 bis 13:00 Uhr
Do. 9:00 bis 16:00 Uhr